

Stadt der Vielfalt –

Safe Spaces als Angebot für queere Jugendliche in den Außenbezirken schaffen

Die LSU Berlin wird sich innerhalb der Parteigremien und der Fraktionsversammlungen, als auch gegenüber unseren Bürgerdeputierten, Bezirksverordneten und Abgeordneten dafür einsetzen, dass die Prüfung zur Schaffung von Jugendzentren für queere junge Menschen (Orientierungsalter bis 27) als „Schutzraum“ (Safe Space) und Anlaufstelle in den Berliner Außenbezirken geprüft wird. Nach Vorlage der Prüfungsergebnisse soll die Umsetzung jeweils einzeln angestrebt und finanziell durch gesichert werden.